



Jahresbericht 1990



Trainingslager Junioren
Verbandsrunde
275 Mitglieder
Jugend-Mannschafts-Turnier in Mengkofen
Neue Mädchen und Juniorinnen
Vereinsmeisterschaften
Diverse Turniere
5 Jahre Verbandsrunde

Seite 2-3
Seite 4-6
Seite 7
Seite 8-10
Seite 11
Seite 12-13
Seite 14
Seite 15

Juniorren-Trainingslager

Zur Belohnung für teils schon jahrelangen Trainingsfleiß und Wettkampfeinsatz durften unsere Junioren heuer über Ostern für 4 Tage in ein Trainingslager nach Südtirol fahren. Neben den Spielern A.Huber, T.Schätz, A.Obermeier, G.Kronwitter, H.Sträußl, S.Malterer, F.J.Murr, M.Meier und R.Preißl waren auch noch Sportwart und Jugendtrainer W.Otte, Jugendwart E.Schmerbeck und Vorstand J.Ehrl mit in Rabland/Meran. Neben zweimal täglichem Training stand auch noch Waldlauf, Minigolf, Tischtennis und eine Bergtour auf dem Programm. Zudem waren die Nächte meist sehr lang, was durch den morgendlichen Waldlauf auch nur teilweise kompensiert werden konnte.

Beim Training waren aber alle Spieler wieder voll bei der Sache und arbeiteten bei allem Spaß den die Gruppe hatte konzentriert und engagiert mit. Das Wetter, das am Anreise- und Abreisetag herrlich sonnig war, hatte dann zwischenzeitlich auch ein Einsehen mit den schwitzenden Spielern, und die Sonne ließ sich während der Trainingstage kaum sehen.

Am Ende konnte man nicht nur viel für die Schlagtechnik und die Kondition tun, sondern die gemeinsamen Tage stärkten auch den ohnehin schon guten Teamgeist noch mehr.





Verbandsrunde 1990

Wenig erfreuliche Saison für alle vier Teams - Herren 1 immerhin Vize.

Erstmals ging Mengkofen mit vier Teams in die Verbandsrundensaison, da neben der 1.Herren, Damen und Junioren heuer auch eine 2.Herren gemeldet wurde.

Herren 1 verspielt nach vielen Unstimmigkeiten möglichen Meistertitel

Bei den Herren 1 wurde dabei auf Drängen des 1.Vorstandes J.Ehrl für diese Saison sein Arbeitskollege und Übungsleiter aus Ergolding, Michael Kapser, als Spielertrainer verpflichtet. Dafür wollte er auf seinen Platz im Team freiwillig verzichten, um keine anderen Spieler durch diese Aktion zu verdrängen. Zudem sollte die Aufstellung zwar in Absprache mit dem Trainer, aber letztendlich weiterhin durch Teamchef Alfred Stoller erfolgen. Nachdem Ehrl dann zu Saisonbeginn absprachegemäß keine Berücksichtigung im Team fand, forderte er diese jetzt aber doch ein, was die von der möglichen Auswechslung betroffene Spieler dann auch so verunsicherte, dass sie unnötige Niederlagen einstecken mußten. Dennoch gelang der Mannschaft ein optimaler Saisonstart mit Siegen gegen Mirskofen (5:4), Großköllnbach (8:1) und Altheim (9:0). Vor dem dann voraussichtlich alles entscheidenden Spiel gegen Wörth erneuerte Ehrl dann Druck seine Forderung einen der fraglichen Spieler gegen ihn auszutauschen. Nach einer Aussprache zwischen Mannschaft und Trainer entschied aber auch dieser, das Team besser unverändert zu lassen, was später aber anders dargestellt wurde. Die so völlig verunsicherte Mannschaft unterlag dann am nächsten Tag gegen Wörth ebenso knapp wie unnötig mit 4:5 und verpaßte damit den wahrscheinlich sicheren Aufstieg. Nach dieser Enttäuschung bewies das untereinander einige Team jedoch Moral, gewann die restlichen Spiele gegen Mamming (8:1) und Essenbach (5:4), wo man sogar einen 2:4-Rückstand nach den Einzeln noch drehte, und holte sich zumindest noch die Vizemeisterschaft. Eine Woche nach dem Wörth-Spiel war nicht nur in Folge der Streitigkeiten mit dem Team Johann Ehrl als Vorstand zurückgetreten, sondern nach dem letzten Spiel verschwand auch Trainer Kapser sang- und klanglos von der Bildfläche.

Personalprobleme verhindern bessere Platzierung der 2.Herren

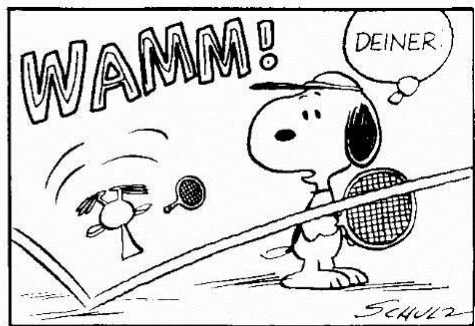
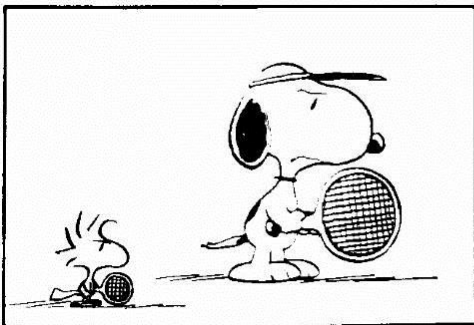
Die Herren 2 konnten bei ihrer ersten Teilnahme erwartungsgemäß noch keine Bäume ausreißen, und verloren zum Auftakt gegen Steinberg (2:7) und Arnstorf (3:6). Danach gab es aber mit 8:1 gegen Aham den ersten Sieg, der leider für diese Saison aber auch der letzte blieb. Die folgenden Niederlagen gegen Haunersdorf (3:6), Griesbach (4:5), Simbach (2:7) und Aufhausen (2:7) waren dann zum Teil sogar vermeidbar, man scheiterte aber auch häufig an den unvermindert anhaltenden Personalproblemen bei einem Team, daß heuer 12 Spieler einsetzen mußte. Sogar alle Spieler des Juniorenteams mußten vereinzelt ran, und konnten dabei sogar noch meistens punkten.

Damenteam konnte Ausfall seiner Nr.1 nicht kompensieren

Die Damen hatten heuer mit zwei Siegen gegen Niederaichbach (4:2) und Mirskofen (5:1), sowie einem 3:3 beim Titelfavoriten Teisbach einen optimalen Saisonstart. Nach dem Ausfall ihrer Nr.1 Helga Sattler konnte das Team aber dann nicht mehr an diese Leistungen anknüpfen, und man verlor in der zweiten Saisonhälfte alle drei Spiele gegen Loiching (2:4) und gegen Niederviehbach und Harburg sogar klar 0:6. Damit fiel man bis auf den 5. Platz zurück, und konnte natürlich nicht zufrieden sein. Sündenbock für die schlechte Platzierung war aber eigentlich der Rudi, der den Ausfall seiner, in anderen Umständen befindlichen Helga so quasi verschuldete.

Junioren vermieden nach extremem Verletzungspech gerade noch Abstieg

Die Junioren hatte sich heuer gut auf die schwere Aufgabe in der Kreisklasse 1 vorbereitet, und mit zwei Testspielsiegen gegen Wörth (8:1 und 6:0) ihr Potenzial angedeutet. Dann folgten jedoch vor dem Rundenstart die erste Hiobsbotschaft, als unser Nr.1 Thomas Müller mit einer schweren Verletzung für dieses Jahr ausfiel. Zum Saisonstart gab es dann auch gleich eine vermeidbaren 2:4-Niederlage gegen Arnstorf, wobei ein verletzter Armin Huber Einzel und Doppel leider abgeben mußte. In Otzing gelang dann aber ein 4:2-Sieg, der etwas Luft im Abstiegskampf verschaffte, was angesichts der mit sehr viel Pech zustande gekommenen anschließenden 2:4-Niederlagen gegen Reisbach und Marklkofen auch nötig war. Als dann zum Saisonsende hin auch noch Armin Obermeier und Helmut Sträußl verletzungsbedingt ausfielen, schwanden die Hoffnungen auf weitere Punkte auf den Nullpunkt, und man beendete die Saison mit Niederlagen gegen Marklkofen (2:4) und Plattling (0:6). Das bedeutete am Ende dann den eigentlich enttäuschenden 6. Platz aber immerhin den Klassenerhalt. Angesichts der Tatsache, daß in einigen Spielen aber fast ein kompletter Satz Stammspieler fehlte, schlug sich das Team bei so mancher knappen 2:4-Niederlage doch sehr wacker.



Die Abschlußtabellen der Verbandsrunde

Junioren Kreisklasse 1

1. ESV Plattling	11:01
2. FC Griesbach	09:03
3. TC Zachreisen/Marklk.	08:04
4. TC Reisbach	07:05
5. TC Arnstorf	04:08
6. SV Mengkofen	02:10
7. TC Otzing	01:11

Das Team 1990

Armin Huber
Armin Obermeier
Tobias Schätz
Helmut Sträußl
Marcus Meier
Ralf Preißl
Georg Kronwitter

Damen Kreisklasse 2

1. FC Teisbach	11:01
2. TSV Niederviehbach	09:03
3. TC BW Loiching	07:05
4. FC Harburg	06:06
5. SV Mengkofen	05:07
6. SpVgg Niederaichbach	04:08
7. SV Mirskofen	00:12

Das Team 1990

Helga Sattler
Doris Otte
Ingrid Rohrmeier
Renate Steinbauer
Marianne Ehrl
Gusti Nagelstutz

Herren Kreisklasse 3

1. TSC Wörth/Isar	12:00
2. SV Mengkofen	10:02
3. SV Essenbach 2	08:04
4. SV Mirskofen	06:06
5. TSV Mamming 2	04:08
6. TC Großköllnbach 2	02:10
7. SV Altheim	00:12

Das Team 1990

Michael Kapser
Wolfgang Otte
Robert Stoller
Alfred Stoller
Erwin Schmerbeck
Claus Atzberger
Armin Huber

Herren Kreisklasse 3

1. SV Steinberg	14:00
2. TC Arnstorf 2	12:02
3. TC Aufhausen 2	10:04
4. TC 77 Simbach 2	08:06
5. FC Griesbach 2	06:08
6. TC Haunersdorf	04:10
7. SV Mengkofen 2	02:12
8. FC Aham 2	00:14

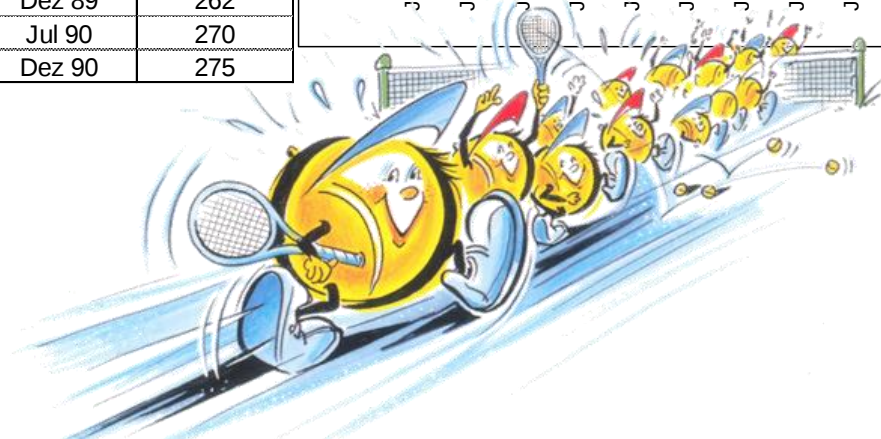
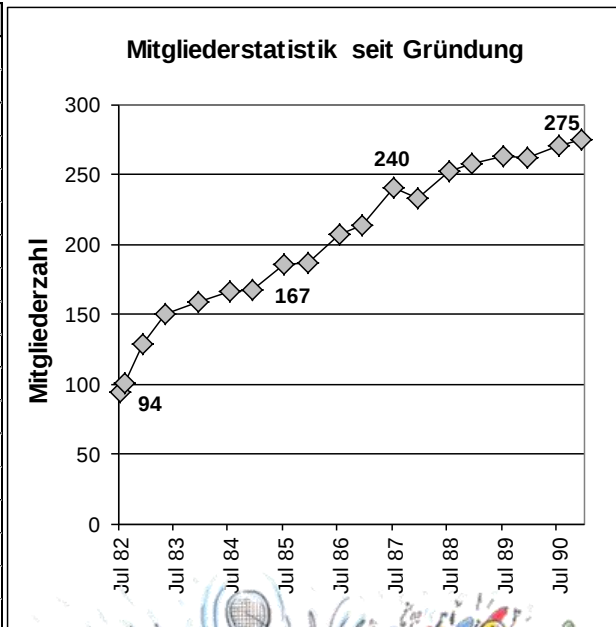
Das Team 1990

Johann Ehrl
Hasso Trültzsch
Stefan Spiewak
Robert Misslinger
Günter Guder
Günter Häusler
Josef Murr
Xaver Huber
Tobias Schätz
Armin Huber
Armin Obermeier
Helmut Sträußl

Tennis-Boom hält an

Mit den Erfolgen von Boris, Steffi und Co. hält auch der Zuwachs in den Tennisvereinen in Deutschland unvermindert an. So konnte auch Mengkofen in den letzten Jahren weitere Interessenten begrüßen, und die Mitgliederzahl Ende dieser Saison auf sage und schreibe 275 Spielerinnen und Spieler schrauben. Davon hatte man bei der Gründung vor 8 Jahren nur träumen können und hatte ja 1988 dem Anstieg schon mit dem Bau eines 5. Platzes Rechnung getragen. Auch wurde Ende letzten Jahres unsere neue Tennishalle fertiggestellt und eingeweiht, womit die Tennisler seit heuer auch den Winter über in einer eigenen Halle ihrem Sport fröhnen, und sich den Weg nach Geiselhöring sparen können.

Monat/Jahr	Mitglieder
Jul 82	94
Aug 82	101
Dez 82	128
Mai 83	150
Dez 83	159
Jul 84	166
Dez 84	167
Jul 85	185
Dez 85	187
Jul 86	207
Dez 86	213
Jul 87	240
Dez 87	233
Jul 88	252
Dez 88	258
Jul 89	263
Dez 89	262
Jul 90	270
Dez 90	275



5. Jugend-Mannschafts-Turnier

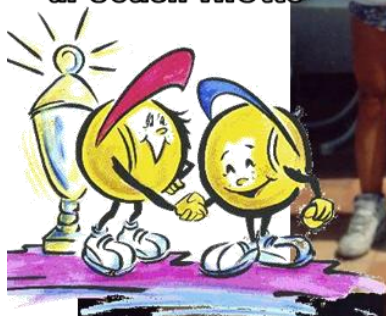
Mengkofens Junioren gewinnen erstmals ihr Heim-Turnier durch das Los

Der Mengkofener Jugend-Team-Cup feierte mit der 5.Auflage heuer ein kleines Jubiläum, zu dem die Gastgeber nach drei zweiten Plätzen endlich den Sieg beisteuern wollten. In der Vorrunde konnten sich Mengkofen 1 und 2, Steinberg und Mamming klar durchsetzen, wobei besonders erfreulich auch Mengkofen 2 wieder das Halbfinale erreichte. Dort kam es dann wie schon im Vorjahr zum direkten Vergleich der beiden Gastgeberteams, das Mengkofen 1 diesmal 6:0 gewann. Das 2.Halbfinale wurde dafür hochdramatisch, und Titelverteidiger Steinberg setzte sich bei 3:3 und 7:7 Sätzen erst mit dem ganz knapp besseren Spieleverhältnis von 37:36 durch. Damit kam es zu einer Wiederholung des Vorjahres-Finales, und Mengkofen wollte natürlich Revanche für die knappe 89er Niederlage. Dass es diesmal noch viel, viel spannender wurde, verdankte das begeisterte Publikum der absoluten Ausgeglichenheit beider Team, und so wunderte sich niemand über ein 3:3 am Ende. Aber das war noch nicht alles. Das Nachrechnen der Sätze ergab mit 7:7 und das Spieleverhältnis mit 33:33 ebenfalls einen Gleichstand, was den Regeln entsprechend eine Losentscheidung zur Folge hatte. Die Gäste durften zuerst ziehen, aber diesmal war das Glück auf Seiten der Gastgeber, bei denen Teamchef Armin Huber erstmals für Mengkofen den Siegerpokal aus den Händen seines Trainers und Turnierleiters Wolfgang Otte in Empfang nehmen durfte. Ebenfalls als Sieger, nur mit dem etwas kleineren Pokal, durften sich aber die Steinberger fühlen, die, wie Mengkofen auch, tollen fairen Sport boten. Im Spiel um Platz 3 mußte sich Mengkofen 2 dann dem Turniermitfavoriten aus Mamming klar 0:6 geschlagen geben. Platz 5 ging an Teisbach vor Leiblfling und Loiching

Turnierplan:

1. Runde:	SV Mengkofen 1 - TSC Wörth/Isar	6:0
	SV Mengkofen 2 - DJK Leiblfling	6:0
	SV Steinberg - BW Loiching	6:0
	TSV Mamming - FC Teisbach	6:0
<u>Finalrunde B (Platz 5-8)</u>		
1/2-Finale:	DJK Leiblfling - TSC Wörth/Isar	6:0
	FC Teisbach - BW Loiching	5:1
Spiel u Pl5:	FC Teisbach - DJK Leiblfling	6:0
Spiel u Pl7:	BW Loiching - TSC Wörth/Isar	6:0
<u>Finalrunde A (Platz 1-4)</u>		
1/2-Finale:	SV Mengkofen 1 - SV Mengkofen 2	6:0
	SV Steinberg - TSV Mamming	3:3 7:7 37:36
Spiel u Pl3:	TSV Mamming - SV Mengkofen 2	6:0
Finale:	SV Mengkofen 1 - SV Steinberg	3:3 6:6 33:33 Losentscheid

Das Siegerteam
mit
Helmut Sträußl,
Armin Huber,
Tobias Schätz,
Armin Obermeier
u. Coach W.Otte



Mengkofen 2 mit Ralf Preißl,
Stefan Malterer, Georg Kronwitter,
Marcus Meier u. Franz-Josef Murr



Wolfgang Otte, der zusammen
mit Erwin Schmerbeck das
Turnier leitet, bei der Siegerehrung



Helmut



Tobias



Armin 2



Armin 1

Neue Mädels braucht der SVM

Anfang Juni begann man sich verstärkt um den weiblich Nachwuchs zu kümmern. Unter Gesamtleitung von Doris Otte lud man Mädchen im Alter zwischen 10 und 16 Jahren zum Probetraining ein. Es meldeten sich 25 Mädchen, von denen dann 20 an einem weiteren Training interessiert waren. Diese wurden ab Juli dann in 5 Gruppen von 10 Teamspielerinnen und -spielern regelmäßig trainiert. Im September veranstaltete Sportwart W. Otte dann noch ein Saisonabschluß-Turnier, bei dem die Mädels zeigen konnten was sie gelernt hatten. Die 12 Teilnehmerinnen spielten dabei mit Ausnahme der Finals auf Zeit, und in 3 Gruppen wurden die 1/4-Finalistinnen gesucht. Ab dem Viertelfinale gabs dann folgende Resultate:

1/4-Finale:	Doris Bergmann (16Jahre) - Daniela Sträußl (11)	2:3
	Anja Obermeier (12) - Maria Rammelsberger (15)	6:2
	Sonja Karl (15) - Stefanie Murr (16)	2:6
	Verena Münch (14) - Andrea Schmerbeck (11)	5:1
1/2-Finale:	Danieal Sträußl - Anja Obermeier	2:6
	Stefanie Murr - Verena Münch	2:5
Finale:	Anja Obermeier - Verena Münch	6:4, 6:2
Spiel um Pl3:	Daniela Sträußl - Stefanie Murr	2:6, 3:6

- | | | |
|--------------------|------------------------|------------------------|
| 1. Anja Obermeier | 5. Doris Bergmann | 9. Verena Nagelstutz |
| 2. Verena Münch | 6. Sonja Karl | 10. Sonja Ecker |
| 3. Stefanie Murr | 7. Maria Rammelsberger | 11. Claudia Schmerbeck |
| 4. Daniela Sträußl | 8. Andrea Schmerbeck | 12. Karin Schönhammer |

Alle Teilnehmerinnen am Mädchen-Turnier



Von Einigen werden wir künftig noch viel hören.

Vereinsmeisterschaften mit vielen Jugendlichen

Bei den diesjährigen 8.Meisterschaften mußte man wegen des sehr späten Termins erstmals einen leichten Rückgang der Teilnehmerzahlen verzeichnen, dem das Damen-Doppel leider ganz zum Opfer fiel. Erfreulich war das große Interesse bei jungen Spielerinnen und Spielern, die sich, teils auch schon mit ersten Erfolgen an den Erwachsenenbewerben beteiligten.

Im **Herren-Einzel** schafften es zum Beispiel die Junioren Armin Obermeier und Tobias Schätz im Viertelfinale die Herrenteamspieler Erwin Schmerbeck und Robert Misslinger klar zu schlagen, während Juniorenmeister Armin Huber noch an Alfred Stoller scheiterte. Vierter Spieler im Halbfinale war Titelverteidiger Wolfgang Otte, der sich dann mit einem 6:4, 6:3-Sieg gegen Alfred Stoller auch erneut fürs Endspiel qualifizierte. Der Gegner wurde im Duell der beiden Junioren ermittelt, und Tobias Schätz gelang als bisher jüngstem Spieler (15) mit einem 5:7, 6:2, 7:6-Sieg gegen Armin Obermeier, der Einzug ins Herrenfinale. Auch dort schlug er sich prächtig, und Wolfgang Otte mußte schon sein bestes Tennis zeigen um am Ende mit 6:2, 7:5 seinen 5.Einzeltitel feiern zu können. Im kleinen Finlae schaffte es dann Armin Obermeier mit 6:3, 2:6, 6:3 einen weiteren Herrenteamspieler zu schlagen, und sich Platz 3 zu sichern.

Das **Damen-Einzel** mußte auf die Meisterspielerinnen der letzten Jahre Helga Sattler und Ingrid Rohrmeier verzichten, und so setzten sich in den Vorrundengruppen die topgesetzten Doris Otte und Renate Steinbauer durch. Im Endspiel mußte sich dann Doris Otte zum vierten Mal in Folge mit Platz 2 begnügen, denn diesmal war Renate Steinbauer einen Tick zu stark, und sicherte sich mit 6:4, 6:4 ihren ersten Titel. Das Spiel um Platz 3 gewann Annemarie Leupacher mit 6:3, 6:2 gegen Balbina Maier. Erfreulich war auch hier die Teilnahme der Juniorinnen Doris Steinbauer, Doris Bergamnn und Stefanie Murr, die in ihrem ersten Tennisjahr allerdings noch chancenlos waren.

Bei den **Junioren** gab es mit 13 Teilnehmern ein durchaus ausgeglichenes Teilnehmerfeld, was viele spannende Spiele bewiesen. So mußte Titelverteidiger A.Huber schon in der Vorrunde hart kämpfen um gegen M.Meier (7:6, 6:1) und F.J.Murr (3:6, 6:4, 6:4) ins Halbfinale einzuziehen. Auch Markus Feigl zog erst nach fast 4 Stunden Spielzeit mit 7:5, 4:6, 6:4 gegen U.Erdt ins Viertelfinale ein, wo er geschwächt mit 6:1, 1:6, 3:6 gegen T.Schätz verlor. Im Halbfinale gab es den nächsten Krimi, ehe Armin Huber mit 6:4, 7:6 gegen Helmut Sträußl, und Tobias Schätz mit 6:2, 0:6, 6:1 gegen Armin Obermeier das Endspiel erreichten. Das Finale gewann dann Tobias Schätz überraschend klar mit 6:2, 6:1 gegen den angeschlagenen Titelverteidiger Armin Huber, und holte sich seinen ersten Titel. Dritter wurde Armin Obermeier, der Helmut Sträußl keine Chance ließ.

Das **Junioren-Doppel** wurde eine klare Angelegenheit für die Titelverteidiger Armin Huber/Armin Obermeier, die in einer Finalrunde mit 5 Paaren keine Satz abgaben. Nur gegen Marcus Meier/Georg Kronwitter wurde es mit 6:3, 6:4 etwas "knapper", während sie das entscheidende Spiel gegen Vizemeister Tobias Schätz/Helmut Sträußl klar 6:0, 6:2 gewannen. Das letzte Spiel zwischen Meier/Kronwitter und Erdt/Tychsen sicherte dann den erstmals teilnehmenden M.Meier/G.Kronwitter mit einem 6:1, 6:3-Sieg den 3.Platz. Die spannendste Begegnung war da schon gelaufen, als nach einer 4:6, 6:4, 4:6-Niederlage gegen Erdt/Tychsen für F.J. Murr/Ralf Preißl der 5.Platz feststand.

Im **Herren-Doppel** waren die Titelverteidiger Wolfgang Otte/Erwin Schmerbeck nahezu konkurrenzlos, da die Mitfavoriten R.Huber/H.Kappelmeier kurzfristig absagen mußten. In ihrer Gr.B setzten sie sich mit klaren Siegen souverän durch, und erreichten ihr sechstes Finale in sieben Jahren. Gespannt wartete man dann auf den Gegner aus Gr.A, der erst nach einem knappen 6:4, 7:5-Sieg der Juniorenmeister Armin Huber/Armin Obermeier gegen Alfred&Erich Stoller feststand. Die Teilnahme am kleinen Finale sicherten sich dann Stoller/Stoller mit einem äußerst knappen 5:7, 7:5, 6:4-Sieg gegen Junioren-Vizemeister Schätz/Sträußl, und holten sich dann gegen Thomas Fritsch/Günter Guder auch den 3.Platz. Im Endspiel setzte sich dann die weit größere Routine des Titelverteidigers durch, Wolfgang Otte/Erwin Schmerbeck hielten Armin Huber/Armin Obermeier mit 6:2, 6:3 auf Distanz, und sicherten sich ihren 4.Doppeltitel.

Der **Mixedbewerb** hatte nach der kurzfristigen Absage der mehrfachen Vizemeister L.Huber/X.Huber nur noch vier Paare zu bieten, und wurde von den heuer wieder zusmmen angetretenen Geschwistern Doris&Wolfgang Otte klar dominiert. Auch das entscheidende Spiel gegen Vizemeister Renate Steinbauer/Erwin Schmerbeck siegten sie ungefährdet 6:1, 6:4. Hochdramatisch wurde dagegen das Spiel um Platz 3, das die Jugendpaarung Steffi Murr/Helmut Sträußl nach mehr als drei spannenden Stunden mit 5:7, 7:6, 7:6 gegen Rita&Alfred Stoller gewann.

Am Ende schaffte Wolfgang Otte zum 4.Mal nach 1985, 87 und 89 den Titel-Hattrick mit Einzel, Doppel und Mixed in einem Jahr, und schraubte sein Konto auf inzwischen insgesamt 15 Meistertitel. Erfolgreichste Dame bleibt seine Schwester Doris mit inzwischen auch schon 11 Titeln.

Herren-Einzel

1. Wolfgang Otte
2. Tobias Schätz
3. Armin Obermeier
4. Alfred Stoller

Damen-Einzel

1. Renate Steinbauer
2. Doris Otte
3. Annemarie Leupacher
4. Balbina Maier

Junioren-Einzel

1. Tobias Schätz
2. Armin Huber
3. Armin Obermeier
4. Helmut Sträußl

Herren-Doppel

1. Wolfgang Otte / Erwin Schmerbeck
2. Armin Huber / Armin Obermeier
3. Alfred Stoller / Erich Stoller
4. Thomas Fritsch / Günter Guder

Mixed

1. Doris Otte / Wolfgang Otte
2. Renate Steinbauer / Erwin Schmerbeck
3. Steffi Murr / Helmut Sträußl
4. Rita Stoller / Alfred Stoller

Junioren-Doppel

1. Armin Huber / Armin Obermeier
2. Tobias Schätz / Helmut Sträußl
3. Marcus Meier / Georg Kronwitter
4. Ulrich Erdt / Hans-Peter Tychsen



Niederbayrische Bezirksmeisterschaft

Erstmals meldete Mengkofen auch zwei Spieler zu den Niederbayrischen Hallen-Bezirksmeisterschaften für Jugendliche Anfang des Jahres in Griesbach/Reisbach. Wegen der großen Zahl von Meldungen wurden dann allerdings willkürlich, und ohne Rücksprache mit den Vereinen, Spieler zurückgewiesen, was auch unseren Vereinsmeister Armin Huber traf. Unser zweiter Teilnehmer Armin Obermeier scheiterte dann durch eine Schulterverletzung gehandicapt in der ersten Runde an Christian Jäger aus Eggenfelden.



Jugend-Turnier in Geiselhoering

Im September Beteiligten wir uns noch mit 7 Jungs am Jugend-RHW-Cup in Geiselhöring, wobei keiner der SVM-Spieler das Viertelfinale erreichen konnte. Mit jeweils einem Sieg und einer Niederlage in ihren Vorrundengruppen erreichten unsere Junioren folgende Endplatzierungen:

AK2: Tobias Schätz Platz 11, Armin Huber Platz 13, AK3: Georg Kronwitter Platz 9, Marcus Meier Platz 12.

Ohne Sieg blieben in AK2: Armin Obermeier Platz 17, AK3: Ralf Preißl Platz 15, Franz-Josef Murr Platz 17.

Da in jeder Altersklasse über 20 Teilnehmer auch aus den höchsten Ligen Niederbayerns am Start waren, waren einige Platzierungen der SVM-Spieler durchaus beachtenswert, auch wenn erwartungsgemäß diesmal kein Spitzenplatz herausrang.



Doppel-Turnier in Leiblfing

Im Rahmen des Sportplatzfestes in Leiblfing fand im Juli ein Doppelturnier für Damen und Herren statt, zu dem wir zwei Paare meldeten. Wegen Terminüberschneidungen war leider keines der starken Herren-Doppel verfügbar, und so vertraten Alfred Stoller/Günter Häusler den SVM. Sie scheiterten allerdings in der Vorrunde am späteren Sieger Lanzinger/Wutz (Leiblfing). Besser machten es die Damen Doris Otte/Renate Steinbauer, die sich bis ins Halbfinale vorkämpften, dort aber ebenfalls dem späteren Turniersieger unterlagen. Nachdem man im kleinen Finale dann äußerst knapp die zweite Turnier-Niederlage kassierte, beendeten Mengkofens Damen das Turnier auf einem guten 4. Platz.

5 JAHRE VERBANDSRUNDE

Nach fünf Jahren Verbandsrunde ist es mal Zeit eine kleine Zwischenbilanz zu ziehen. Die Herren waren in der Kreisklasse 3 mit Platz 3 1986 und 89, sowie den Vizemeisterschaften 1988 und 1990 nahe am Titel, und sind die nächsten Jahre wohl mal mit dem Aufstieg an der Reihe. Gleiches sollte auch Ziel der Damen sein, die 1987 Vize waren und 1988 und 89 Platz 3 belegten. Die 2.Herren war heuer erstmals dabei und mit Platz 7 sicher kein Titel-Kandidat. Die Junioren hatten gleich 1988, allerdings als Dritter der KK2 den Aufstieg geschafft, sich mit zuletzt zweimal Platz 6 aber noch nicht etabliert.

Hier noch die Tabelle der am häufigsten in einem SVM-Team eingesetzten Spielerinnen und Spieler, wobei einzeln in ihren jeweiligen Teams Wolfgang Otte (1.Herren), Stefan Spiewak (2.Herren), Doris Otte (Damen) und Armin Huber (Junioren) die bisherigen Rekordspieler sind.

Spieler in Matches seit 1984	Ges	H1	H2	D	J1	J2
Otte Wolfgang	51	47	4			
Huber Armin	43	3	2		35	3
Otte Doris	41			41		
Schmerbeck Erwin	39	36	3			
Sattler Helga	39			39		
Huber Xaver	38	34	4			
Trültzsch Hasso	38	27	11			
Spiewak Stefan	38	22	16			
Obermeier Armin	37		2		32	3
Ehrl Johann	34	26	8			
Stoller Robert	32	26	6			
Schätz Tobias	30		2		25	3
Ehrl Marianne	29			29		
Huber Richard	27	25	1		1	
Steinbauer Renate	27			27		
Rohrmeier Ingrid	25			25		
Atzberger Claus	23	16	1		6	
Guder Günter	21	10	6		5	

Rücktritt des 1.Abteilungsleiters Johann Ehrl

Nach einigen Unstimmigkeiten im Zusammenhang mit der Verpflichtung des Spielertrainers für der 1.Herren, und der damit verbundenen Aufstellung des Teams, trat der seit der Saison 1987 im Amt befindliche 1.Abteilungsleiter Johann Ehrl während der laufenden Saison am 30.Mai von seinem Amt zurück. Vize Josef Murr übernahm die Führung der Tennisabteilung bis zu den nächsten Neuwahlen Ende kommender Saison.

Impressionen vom Trainingslager

